



**Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**A n t r a g**  
**gemäß § 7 Abs. 1 Geschäftsordnung**

**Überprüfung der Anlagevermögen und der Beteiligungen des Landkreises**

01.08.2016

Sehr geehrter Herr Landrat,

angesichts eines drohenden Wertverlustes von Anlagen/Wertpapieren in verschiedenen Unternehmen, die in der Vergangenheit und Gegenwart Teile ihres Investments in der fossilen Wirtschaft (Förderung, Exploration Kohle/Braunkohle, Gas, Öl) getätigt haben, bitten wir um Überprüfung der unterschiedlichen Anlagen/Vermögen des Landkreises. Da sich wesentliche Teile des Haushaltes und der Pensionsrückstellungen auf die kalkulierbaren Auszahlungen aus diesen Anlagen stützen, halten wir eine vorausschauende Finanzstrategie für notwendig. Nach der Identifizierung von solchen möglichen Beteiligungen (z.B. gemischte Fonds, Aktien AVACON, Anleihen Sparkasse) bitten wir um die gezielte Neuorientierung der Anleihen/Aktien/Fonds in nachhaltige Produkte, sodass Investitionen in Unternehmen des fossilen Energiesektors ausgeschlossen werden können.

**Begründung**

Rund zwei Drittel aller bekannten fossilen Energiereserven müssen im Boden bleiben, wenn wir den prognostizierten globalen Temperaturanstieg unter 2°C halten wollen. Gegenwärtig investieren die Unternehmen im fossilen Brennstoffsektor massiv in neue Explorations, und der Marktwert dieser Unternehmen spiegelt noch nicht die Tatsache wider, dass ein großer Teil der fossilen Reserven ihren Wert verliert, sobald der Markt realisiert, dass wir nicht alle vorhandenen Kohle-, Öl- und Gasreserven verkaufen oder verbrennen können. Das finanzielle Risiko, das sich für öffentliche und private Investoren aus dieser „Kohlenstoffblase“ (Carbon Bubble) ergibt, soll durch Divestment-Strategien transparent dargestellt werden.

Versicherungen und Ärzte gehen voran. Beispiel Pressemitteilung „Pensionsgeld aus klimaschädlichen Anlagen herausnehmen“ (veröffentlicht am 1. Juni 2016):  
[www.ippnw.de/startseite/artikel/de/tausende-aerzte-fordern-von-ihren-ve.html](http://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/tausende-aerzte-fordern-von-ihren-ve.html)

Mit freundlichem Gruß  
Cornelia Grote-Bichoel  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN